

Radtouren in der Sächsischen Schweiz

Leichte Touren

Tour 1

Wegbeschreibung für Radtour Bad Schandau und Südliche Sächsische Schweiz	Strecke
Start am Bhf. Bad Schandau Richtung Krippen auf dem Elberadweg	0,0 km
An der Hochstraße links auf dem Elberadweg bleiben	0,5 km
An der zweiten Durchführung durch den Bahndamm nach rechts in den Ort Schöna (Einkehrmöglichkeiten) fahren und auf der Hauptstraße bleiben	2,0 km
Am Abzweig Schöna/Cunnersdorf nach rechts fahren	3,8 km
Hauptstraße bis Kleingieβhübel folgen (links durch den Ort kommen Sie zum „Kleinen Zschirnstein“	7,0 km
Auf der Hauptstraße weiter bis nach Cunnersdorf (kurzer Anstieg) – Abkürzung nach Papstorf und Krippen ist möglich und ausgeschildert	11,0 km
In Cunnersdorf (Einkehrmöglichkeiten) von der Hauptstraße rechts abbiegen (langer Anstieg) Richtung Pfaffensoff/Papstorf	12,5 km
Auf der Höhe links nach Pfaffendorf abbiegen (linkerhand liegt der Pfaffenstein)	16,5 km
In Pfaffendorf (Einkehrmöglichkeiten) auf der Straße geradeaus nach Königstein fahren (Vorsicht steile Abfahrt !)	
In Königstein (Einkehrmöglichkeiten) geradeaus zum Kreisverkehr fahren, die Bahnunterführung durchqueren und mit der Fähre ans andere Elbufer übersetzen	17,2 km
Dem Elberadweg bis zur Elbbrücke in Bad Schandau elbaufwärts folgen	22,5 km
Die Brücke überqueren, links zum Bahnhof, Ende der Tour	23,3 km

Sehenswürdigkeiten: Kleiner Zschirnstein, Pfaffenstein, Königstein

Streckencharakter:

durchgehend asphaltierte Straßen; meist flach, bis auf einen langen Anstieg hinter Cunnersdorf; in Königstein 15% Gefälle

Tour 2

LÄNGE: ca. 30 km

STRECKE: Bad Schandau - Lichtenhainer Wasserfall - Neumannmühle - Hinterhermsdorf / Buchenparkhalle - Thorwalder Brücke - Zeughaus - Beuthenfall - Nasser Grund - Ostrau - Bad Schandau

SEHENSWERT: Kirmitschtalbahn, Lichtenhainer Wasserfall, Zeughaus, Falkenstein, Schrammsteine, Affensteine

CHARAKTER: gute Wege; einige kurze Anstiege, denen Abfahrten folgen

Tour 3

LÄNGE: ca. 40 km

STRECKE: Schöna - Krippen - Bad Schandau - Rathmannsdorf - Prossen - Königstein - (Fähre) - Strand - Rathen - Wehlen - Obervogelgesang - Pirna (diese Tour kann an den meisten Orten durch gute Zugverbindungen stets begonnen oder unterbrochen werden)

SEHENSWERT: Festung Königstein, Bastei

CHARAKTER: rechts- und linksseitiger flacher Elberadweg

Tour 4

Wegbeschreibung für Radtour Pirna nach Wehlen	Strecke
Start am Bahnhof Pirna Richtung Lohmen über die Elbbrücke	0,0 km
An der Ampel links auf die Brücke fahren	0,162 km
Nach der Brücke rechts abbiegen. Richtung Posta der Straße geradeaus folgen	0,8 km
Der Hauptstraße durch den Postaer Grund folgen bis zur 3. Kreuzung, dort Richtung Wehlen abbiegen	3,4 km
An der nächsten Kreuzung von der Hauptstraße nach links auf den Asphaltweg in die Herrenleite einbiegen und der Herrenleite immer geradeaus folgen	3,5
An der Hauptstraße angekommen sind wir im Dorf Wehlen und fahren nach links weiter	7,3
An der nächsten Kreuzung fahren wir nach rechts Richtung Stadt Wehlen weiter und bleiben auf der Hauptstraße	7,7
Wir folgen der Hauptstraße bis auf den Markt der Stadt Wehlen	10,8
Vom Markt aus fahren wir elbabwärts Richtung Pirna auf den Elberadweg (ausgeschildert)	
Wir folgen dem Elberadweg bis nach Pirna-Posta, wo wir wieder auf die Anfahrtsstrecke treffen	17,6
Wir folgen der Anfahrtsstrecke zurück zum Bahnhof	20,0 km
Sehenswürdigkeiten: Dorf Wehlen – Kleine Sächsische Schweiz; Stadt Wehlen – Pflanzgarten, Altstadt; Pirna – Altstadt, Canaletto-Haus, verschiedene Museen	
Streckencharakter: bis Dorf Wehlen leicht ansteigend mit einem kleinen Stück Feldweg, ab Dorf Wehlen abfallende Straße, ab Stadt Wehlen flacher Elberadweg	

MITTLERE TOUREN

Tour 1

LÄNGE: ca. 32 km

STRECKE: Hohnstein/ Parkplatz Eiche - Goßdorf - Waitzdorf - Goßdorf - Kohlmühle - Sebnitztal - Porschdorf - Waltersdorf - Rathen - Wehlen - Lohmen / Friedenslinde - Hohburkersdorf - Heeslicht - Polenztal - Hohnstein

SEHENSWERT: an der Kreuzung zu Waitzdorf Wildrinder; zu Fuß zu den Ochsenwänden; Steinberg; Gickelsberg; Waldbad Cunnersdorf; Goßdorfer Raubschloß zu Fuß 1,4 km; Burg Stolpen; "Hohburkersdorfer Rundblick"; Hohnstein

CHARAKTER: kurze steile Anstiege; Goßdorf - Neumühle 18% Gefälle; unbefestigter Weg nach Waltersdorf 2 km; 3 km nach Rathen steil bergab; 2,5 km Elberadweg Rathen - Wehlen, hinter Wehlen 500 m schieben; danach 1,5 km unbefestigter Weg; Uttewalde - Lohmener / Friedenslinde Sandweg; nach Hohnstein sehr steil bergauf

Tour 2

LÄNGE: 39 km

STRECKE: Krippen - Schöna - Wegekreuzung Bux - Taubenteich - Waldbad Cunnersdorf - Pfaffenstein - Gohrisch - Bad Schandau - Krippen

SEHENSWERT: Schächers Kreuz, Zschirnstein, Waldbad Cunnersdorf, Naturlehrpfad mit Wettinsein und dem Schnittmodell eines Holzkohlenmeisters, Pfaffenstein mit Barbarine

CHARAKTER: Bad Schandau - Krippen - Schöna asphaltierter Elberadweg; in Schöna ist es 300 Meter sehr steil; hinterm Zschirnstein folgt dann aber eine kilometerlange Abfahrt, um gleich darauf wieder steil zu werden; nach dem Taubenteich geht es nun 2 km bergab und erst wider hinter folgt nochmals ein kurzer Anstieg

Tour 3

LÄNGE: ca. 44 km

STRECKE: Bad Schandau - Krippen - Papstdorf - Cunnersdorf - Zschirnstein - Schöna - Bad Schandau

SEHENSWERT: Papststein; Forsthof, Kirche, Heimathof und Waldbad von Cunnersdorf; Naturlehrpfad, Zirkelstein, Kaiserkrone Hohnstein

CHARAKTER: zwischen Krippen und Papstdorf zwei kurze, heftige Anstiege; nach dem Taubenteich geht es 300 Meter kräftig bergauf, worauf aber eine 23 kilometerlange Abfahrt folgt

Tour 4

LÄNGE: ca. 46 km

STRECKE: Königstein - Pfaffendorf - Cunnersdorf - Fuchsteich - Schneeberg - Hinteres Bielatal - Hermsdorf - Hirschstange - Königstein

SEHENSWERT: Pfaffenstein mit Barbarine, Forsthof, Kirche, Heimathof und Waldbad von Cunnersdorf; Bennohöhle, Herkulesssäulen, Tiergehege in Rosenthal, . Hochofen, Festung Königstein

CHARAKTER: zwischen Königstein und Pfaffendorf 2 km steil ansteigend (10 %); ab dem Waldbad von Cunnersdorf ist die asphaltierte Straße verkehrslos; nach Hermsdorf folgt ein 600 Meter langer, flacher ansteigend die Tour wird mit einer steilen Abfahrt in Königstein zur B172 beendet

Tour 5

Wegbeschreibung für Radtour Rathen zum Labyrinth und Festung Königstein	Strecke
Start am Bahnhof Rathen Richtung Struppen auf dem Elberadweg	0,0 km
Über die Bahnschienen links der Hauptstraße folgen (steil bergauf)	0,5 km
Ort Weißig	2,1 km
Der Hauptstraße bis zur Kreuzung vor Struppen folgen und an der Kreuzung links abbiegen	6,5 km
An der nächsten Kreuzung nach rechts fahren	6,6 km
Hauptstraße folgen bis zur nächsten Kreuzung und nach links abbiegen	7,2 km
Der Straße bis zur nächsten Kreuzung B 172 folgen	8,4 km
Über die Kreuzung B 172 geradeaus bis nach Leupoldishain weiterfahren	9,6 km
Auf der Hauptstraße in den Ort fahren und nach der Bushaltestelle rechts auf den Wanderweg abbiegen (gelber Strich)	10,0 km
Dem Feldweg geradeaus bis zur nächsten Kreuzung folgen	11,1 km
An der Kreuzung nach links Richtung Labyrinth fahren	
Auf dem befestigten Weg bleiben bis zum Parkplatz am Labyrinth	12,4 km
Am Parkplatz Labyrinth auf den befestigten Weg links einbiegen und bis zum Eingang des Labyrinthes fahren	12,9 km
Weiter auf dem befestigten Weg Richtung Königstein bis zur nächsten Kreuzung fahren und rechts abbiegen (Waldweg)	13,4 km
An der nächsten Kreuzung geradeaus dem Wanderweg „Hirschtange“ folgen	13,7 km
An der Hauptstraße angekommen über die Brücke fahren und rechts Richtung Festung Königstein abbiegen	17,1 km
Dem Wanderweg (blauer Strich) bis zum Parkplatz Festung Königstein folgen	
Am Parkplatz Wanderweg Richtung Thürmsdorf fahren (Vorsicht: Unterführung mit Treppen)	
Ende des Wanderweges am Bushäuschen, hier geradeaus nach Thürmsdorf fahren	19,0 km
Der Straße bis zum Abzweig Elbhäuser folgen und nach rechts abbiegen	19,6 km
An den Elbhäusern angekommen, können Sie auf dem Elberadweg elbabwärts wieder nach Rathen fahren	21,2 km
Ende am Bahnhof Rathen	25,4 km

Sehenswürdigkeiten: Klangterrasse Rathen; Festung Königstein; Labyrinth Schlosspark Thürmsdorf;

Streckencharakter: bis Weißig stark ansteigend, ab Weißig nur noch geringe Steigungen, ab Leupoldishain gut befestigte Feld- und Forstwege, von Thürmsdorf Richtung Elbhäuser stark abfallend

SCHWERE TOUREN

Tour 1

LÄNGE: ca. 43 km

STRECKE: Bad Schandau - Kohlmühle - Goßdorf - Hohnstein - Brand - Hohnstein - Ziegenrückenstraße - Lilienstein - Königstein - Bad Schandau
SEHENSWERT: Brandaussicht, Lilienstein, Festung Königstein

CHARAKTER: nach Goßdorf verkehrsaarm und nur die ersten 400 Meter haben 16 % Steigung; vom Hohnsteiner Markt bis Polenztal steile, glatte Abfahrt; in der Wartenbergstraße erwartet uns ein 2 km langer kurviger Anstieg; nach der Ziegenrückenstraße folgt bis Waltersdorf eine Strecke mit 12 % Gefälle und 50 m hinter dem Panoramahotel wird es für 250 m noch mal richtig anstrengend: es muß abwechselnd gefahren, gebremst, geschoben und durch Treppenstufen sogar getragen werden

Tour 2

LÄNGE: ca. 66 km

STRECKE: Elbfähre Wehlen - Lohmen - Hohburkersdorf - Heeslicht - Hohnstein - Ehrenberg - Krumhermsdorf - Sebnitz - Hertigswalde - Saupsdorf - Lichtenhainer Wasserfall - Bad Schandau - Kohlmühle - Porschdorf - Waltersdorf - Rathen - Wehlen

SEHENSWERT: Burg Hohnstein, Bastei, Lilienstein

CHARAKTER: einige starke Steigungen, auch steile Serpentinien und zum Teil unbefestigte Wege

Tour 3

LÄNGE: ca. 70 km

STRECKE: Bad Schandau - Kirmitschtalstraße zum Lichtenhainer Wasserfall - Räumichtmühle - Hinterhermsdorf - über Neudorf - Kyjov - Chribska - Jetrichovice - Hrensko - Fähre - Bahnhof Schöna - Bad Schandau

SEHENSWERT: sehr schöne Landschaft

CHARAKTER: meist asphaltierte Wege, auch ca. 3 km Forstweg; bis Hinterhermsdorf auf wenig befahrener Straße; ab Chribska kurze steile Anstiege, von Hrensko bis Bad Schandau flacher Elberadweg

Radtouren - Schwere Touren - Tour 4

Wegbeschreibung für Radtour von Königstein durch das Bielatal zu den höchsten Bergen der SSW - BSW	Strecke
Start am Bahnhof Königstein in Richtung Zentrum (Kreisverkehr)	0,0 km
Durch den Kreisverkehr Richtung Bielatal/ Cunnersdorf abbiegen	0,2 km
Bis Bielatal Abzweig Rosenthal auf der Hauptstraße bleiben	10,0 km
An der Kreuzung geradeaus weiterfahren Richtung Schweizermühle	
An der Kreuzung Schweizermühle geradeaus fahren	11,3 km
Dem Weg bis zur Ottmühle folgen und geradeaus Richtung Dürre Biela/ Grenzplatte weiterfahren	12,9 km
An der Kreuzung Dürre Biela7 Grenzplatte nach links auf den Weg Dürre Biela abbiegen	15,0 km
An der nächsten Kreuzung nach links Richtung Rosenthal abbiegen	16,5 km
Über den Grenzübergang nach Tschechien fahren	17,2 km
Dem Asphaltweg geradeaus bis zur nächsten Kreuzung folgen	18,4 km
An der Kreuzung nach rechts Richtung Hoher Schneeberg fahren	
Durch den Ort bis zur nächsten Kreuzung fahren (Gaststätte rechterhand) und links zum Hohen Schneeberg abbiegen	20,4 km
Auf dem Hauptweg bis zum Aussichtsturm fahren	22,5 km
Zurück geht es wieder ein Stück der Anfahrtsstrecke bis zur letzten Kreuzung auf tschechischer Seite (Bushäuschen)	26,4 km
An der Kreuzung rechts abbiegen	33,7 km
Auf der Hauptstraße bis zum Ort Maxicky bleiben und an der Kreuzung nach links in den Ort abbiegen	37,5 km
Durch den Ort geradeaus auf dem Asphaltweg bleiben (gelber Strich)	
Geradeaus weiter auf dem Weg bleiben (gelber Strich) bis zum Abzweig nach Dolni Zleb und nach rechts abbiegen	40,7 km
Bergab bis Dolni Zleb fahren (Vorsicht: steil und bei Nässe glatt)	
In Dolni Zleb durch die Bahnunterführung auf den Elberadweg elbabwärts fahren	
Grenzübergang des Elberadweges am Bahnhof Schöna (Bahnrückfahrt möglich)	42,8 km
Weiter auf dem Elberadweg bleiben bis zur Elbebrücke in Bad Schandau (Bahnrückfahrt möglich)	54,2 km
Dem Elberadweg über die Brücke folgen und nach der Brücke rechts Richtung Porschdorf abbiegen	
Der Hauptstraße bis nach der Einbahnstraße folgen und an der nächsten Kreuzung links Richtung Prossen abbiegen (Elberadweg)	55,5 km
Dem Elberadweg bis zur Fähre in Königstein folgen	60,1 km
Ende am Bahnhof Königstein	60,3 km

Sehenswürdigkeiten: Kirche, Königstein; Herkulesssäulen in Bielatal; Tiergehege Rosenthal; Bennohöhle; Aussicht vom Hohen Schneeberg
Altstadt von Bad Schandau
Streckencharakter:
bis auf den Hohen Schneeberg leicht bis mittlere Anstiege, ab dem Hohen Schneeberg geht's es nur noch geradeaus und bergab, 95 % Asphaltwege und Straßen, 5 % befestigte Forststraßen